

# Inhalt

Vorab, Jahrzehnte danach.....	7
Einführung .....	9
Grundlagen.....	14
Quellenbereiche, Forschungsliteratur .....	14
Biographieforschung und volkskundliche Erzählforschung .....	74
Feldforschung.....	92
Auswertung .....	111
Dokumentation .....	134
Frau B.: "Aber die Ängste, [...] die ja auch später nach- wirken und bleiben als ein Syndrom des ganzen Lebens" .....	134
Historischer Hintergrund 134 Lebenslauf 136 Kontaktaufnahme und Interview- besuch 136 Die Erzählerin 138 Ängste 139 Das Verhältnis zu den Deutschen 145 Resümee 152	
Herr W.: "...es gibt beinahe keinen Tag in meinem Leben, daß ich nicht an diese Zeit zurückdenke" .....	153
Historischer Hintergrund 153 Lebenslauf 157 Kontaktaufnahme und Interview- besuch 158 Der Erzähler 160 Vorboten der Verfolgung 160 Verfolgung 167 Rückkehr und Aufklärung über die Verbrechen 181 Wiedereingliederung 189 Verletzungen 192 Familie und Beruf 200 Politisches Engagement und die Suche nach Anerkennung 202 Gegenwart 206 Resümee 206	
Frau S.: "...wenn ich am Leben bleibe, werden alle tausend Frauen auch am Leben bleiben" .....	209
Historischer Hintergrund 209 Lebenslauf 212 Kontaktaufnahme und Interview- besuch 213 Die Erzählerin 214 Kindheit und Jugend 214 Zwischenzeit 216 Verfolgung und Deportation 218 Auschwitz 224 Münchmühle 230 Befreiung und anschließende Arbeit für die amerikanische Besatzungsmacht 234 Der Ehe- mann 241 Gegenwart 242 Resümee 253	

<b>Herr T.: "Wir sind keine Ex-Häftlinge, wir bleiben Häftlinge" .....</b>	<b>256</b>
Historischer Hintergrund 256 Lebenslauf 260 Kontaktaufnahme und Interview- besuch 261 Der Erzähler 262 Kindheitserinnerungen 262 Der erste Kriegs- tag 263 Exkurs: Der Bombenangriff am 1. September 1939 auf die polnische Stadt Wielun 265 Internierung im Posener Arbeitslager 270 Das Konzentrationslager Auschwitz 273 Aufnahme und Registrierung der ankommenden Häftlinge 274 "Rechts zum Tod, links zum Leben!" 275 Das Nebenlager Neu-Dachs 277 Die Evakuierung des Lagers 279 Befreiung und Nachkriegszeit 280 Seefahrt 281 Einsamkeit 282 Befreiung durch Erzählen 289 Die Reise nach Auschwitz 292 Erinnerungen, die nicht vergehen wollen 293 Resümee 295	
<b>Herr D.: "Das war also so'nne gewisse Euphorie, ein Tanz auf dem Vulkan" .....</b>	<b>297</b>
Historischer Hintergrund 297 Lebenslauf 300 Kontaktaufnahme und Interview- besuch 301 Der Erzähler 302 Swingbegeisterung - Ausdruck einer sich verwei- gernden Jugend 304 Die KZ-Haft 311 Belastendes und gesundheitliche Fol- gen 316 Wiedergutmachung 317 Resümee 319	
<b>Herr F.: "Und gehandelt wurde ja aus dem gleichen antikommunistischen Geist" .....</b>	<b>322</b>
Historischer Hintergrund 322 Lebenslauf 325 Kontaktaufnahme und Interview- besuch 325 Der Erzähler 327 Kindheit und Jugend 328 Das "Kola-Fu" 334 Untersuchungshaft im "Kola-Fu" 336 Gerichtsverhandlung und Verurteilung 340 Die Gefängnishaft 342 Von der Entlassung aus der Haft bis zur Einberufung 348 Fronteinsatz in Italien 356 Kriegsgefangenschaft 359 Heimkehr und Neu- beginn 367 Resümee 372	
<b>Zusammenfassung und Ausblick.....</b>	<b>375</b>
<b>Quellen .....</b>	<b>379</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>381</b>